

Neustadt Dienstag, 19.02.2013

## Winterferien ohne Langeweile

**Sozialarbeiterin Kristina Kohla hat im Mehrgenerationenhaus für Abwechslung gesorgt – zum ersten Mal.**

Frau Kohla, während der Winterferien wurde ein vielfältiges Ferienprogramm vom ASB-Mehrgenerationenhaus in Neustadt angeboten. Wie gestaltete sich das Programm?

Wir, das Team vom ASB-Mehrgenerationenhaus, versuchen, der Jugend eine abwechslungsreiche Ferienzeit zu bieten. Unser Programm umfasste diverse Ausflüge, aber auch Aktivitäten im Mehrgenerationenhaus, zum Beispiel konnten die Kinder sich kreativ betätigen. Und auch Fasching wurde gemeinsam gefeiert.

Für welche Altersgruppen sind die Aktivitäten denn geeignet?

Grundsätzlich sind solche Programme für Ferienkinder, also Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter, ausgelegt. Wir versuchen, unterschiedliche Altersgruppen zusammenzuführen und animieren sie zum gemeinsamen Spielen und Basteln. Das Programm wurde für Mädchen und für Jungen ansprechend gestaltet. Ob sportlich oder kreativ, unternehmungslustig oder ruhig – für jeden war etwas dabei.

Also war das Haus in den Winterferien gut gefüllt?

Das kann man so sagen. Da ich dieses Jahr zum ersten Mal beim Winterferienprogramm mitgewirkt habe, kann ich die Beteiligung nicht direkt vergleichen. Ich kann aber sagen, dass wirklich viele Kinder den Weg zu uns gefunden haben und fast alle Angebote rege besucht waren.

Gab es denn besondere Highlights oder ausgesprochen gut besuchte Angebote?

Besonders an der Faschingsvorbereitung beteiligten sich viele Kinder und Jugendliche. Wir besuchten eine Bäckerei, und die Kinder durften dort selbst Pfannkuchen backen und diese dann verspeisen. Außerdem beteiligten sich viele



Kristina Kohla, Mitarbeiterin des ASB-Mehrgenerationenhauses in Neustadt. Foto: Steffen Unger

an sportlichen Aktivitäten, wie dem Besuch der Schlittschuhbahn und dem Ausflug ins Fitnessstudio in Neustadt.

Das klingt ja sehr interessant, aber auch nicht ganz billig. Wie finanzieren sich denn diese Ausflüge?

Die Kinder, bzw. deren Eltern zahlen einen nicht allzu hohen Teilnehmerbeitrag. Da wir meist in größeren Gruppen erscheinen, erhalten wir reduzierte Eintrittspreise und Fahrtkosten.

Sind denn weitere solche Ferienprogramme geplant?

Natürlich ! Schon Ende März, zu Beginn der Osterferien, gibt es wieder eine Woche Ferienspaß im Mehrgenerationenhaus.

Gespräch: Kirsten Häntzschel